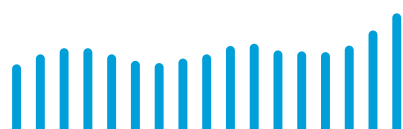
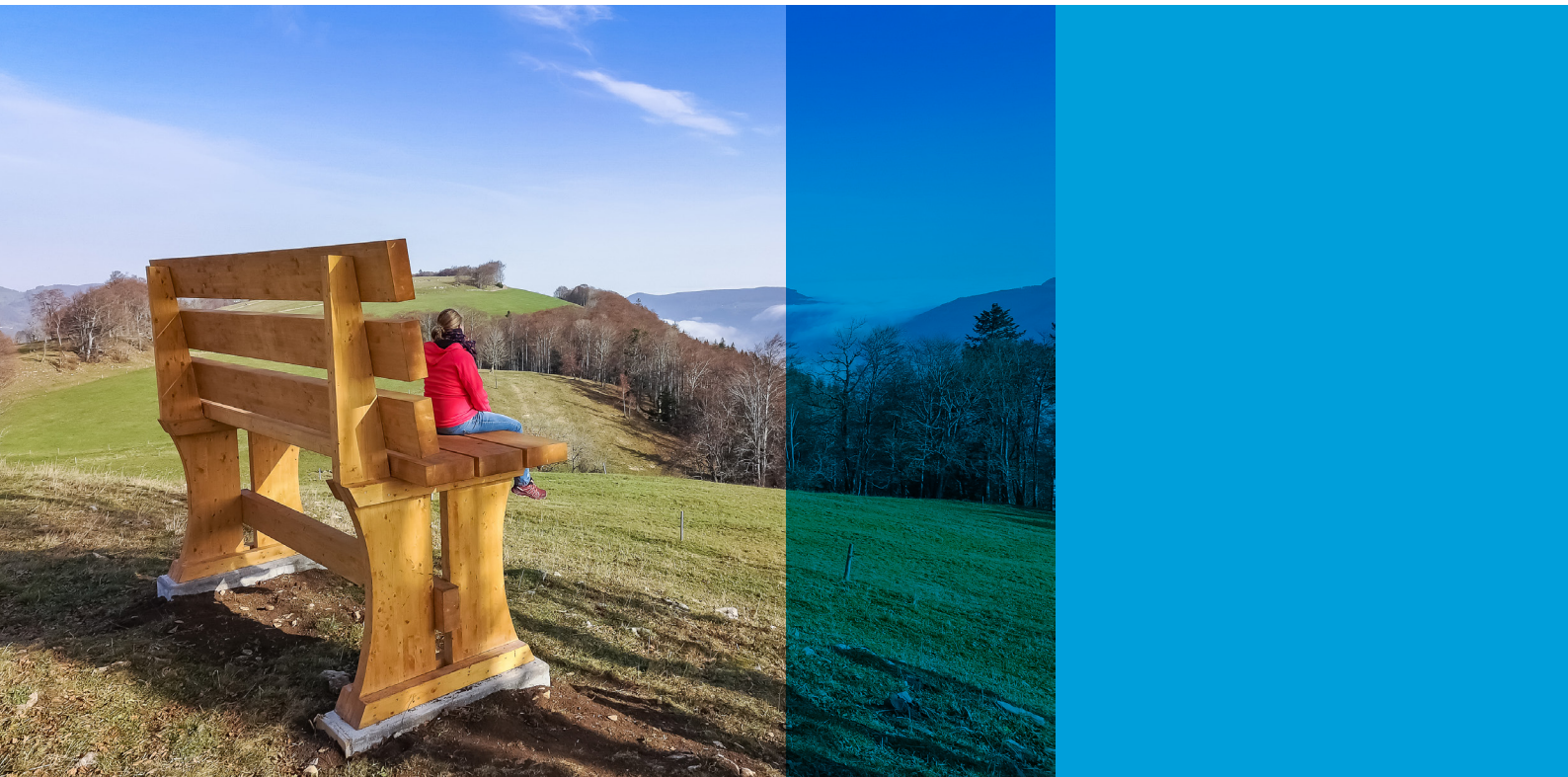


region
thal



Stille Natur.
Lebendiges Thal.

JAHRESBERICHT 2020



Impressum

Verein Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal
Telefon 062 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.naturparkthal.ch

Redaktion

Ines Kreinacke, Linda Dagli Orti

Bilder

Naturpark Thal
Portraits: Kandis Fotografie
Thalstation, S. 6 und S. 19: bild-schoen GmbH
Holzbank auf dem Guggel, S. 11: ©Patrick Herren Photography

Layout

Linda Dagli Orti

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	5
GESCHÄFTSLEITUNG, FINANZEN/CONTROLLING, KOMMUNIKATION	7
PARKMANAGEMENT UND GESCHÄFTSSTELLE	
FINANZEN/CONTROLLING	
KOMMUNIKATION	
NATUR UND LANDSCHAFT	9
WIRTSCHAFT	10
THALER PRODUKTE	
NATURPARK MÄRET	
NACHHALTIGER TOURISMUS	
NETZWERK WIRTSCHAFT	
RAUM	13
GESELLSCHAFT UND KULTUR	14
GESELLSCHAFT	
JUGENDARBEIT	
KULTUR	
UMWELTBILDUNG & FORSCHUNG	16
UMWELTBILDUNG	
FORSCHUNG	
ANHANG	17
ORGANE VEREIN REGION THAL	
FINANZEN	

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sie halten den letzten Jahresbericht der ersten zehn Jahre Naturpark Thal in Ihren Händen. Ein Grund, nicht nur auf das letzte Jahr zurückzublicken, sondern auch ein wenig Bilanz zu ziehen und einen Versuch zu wagen, in die Zukunft zu blicken.

Lassen Sie mich aber doch zuerst auf das verflossene Jahr zurückschauen:

Dieses war geprägt von der Arbeit am neuen Parklabel für die Jahre 2020 bis 2029. Dafür musste im Frühjahr das Gesuch um die Verleihung dieses Parklabels eingegeben werden. Kaum war dieses Gesuch positiv beantwortet, ging es für das Team in der «Thalstation» daran, das vom zuständigen Bundesamt verlangte Fünfjahresprogramm zu erarbeiten. Das Team war also nebst der Arbeit an den verschiedenen Projekten zur Förderung der Region auch mit administrativer Arbeit gefordert. Mit viel Herzblut und Engagement wurden all diese Aufgaben erledigt. Für die grosse Arbeit möchte ich jedem einzelnen des Teams ganz herzlich danken. Einen ganz speziellen Dank gebührt der Geschäftsführerin Ines Kreinacke, welche den Naturpark mit viel Umsicht führt. Auch wenn es im Team im Jahre 2020 einige personelle Änderungen gibt, bin ich überzeugt, dass der Naturpark nun seinen ganzen Nutzen für unsere Region wird entfalten können. Details zum verflossenen Jahr entnehmen Sie bitte den einzelnen Berichten dieses Heftes.

Nach Abschluss der ersten zehn Jahre Naturpark Thal darf ein Fazit gezogen werden: Beim Start im Jahre 2010 gab es recht viel Skepsis in der Bevölkerung des Thals. Man befürchtete, es werde Einschränkungen der verschiedensten Arten geben. Nach einer gewissen Zeit zerstreuten sich diese Befürchtungen. Oft hörte man dann aber, der Naturpark bringe der Region zu wenig. Die vielen Personalwechsel gerade von Führungspersonen trugen das ihre zur kritischen Haltung bei. Nun, Geduld ist nicht die Stärke des Menschen. Man erwartete zu rasch grosse Erfolge, welche nicht realistisch waren. Nachdem rund um den Naturpark Ruhe eingekehrt war, nahm auch die Akzeptanz in der Bevölkerung rasch zu, was sich in den tollen Resultaten bei den Abstimmungen um die Weiterführung des Naturparks in den einzelnen Gemeinden niederschlug. Selbstverständlich gab es Probleme in den vergangenen Jahren. Jedes Kind muss aber zuerst laufen lernen und dies ist immer auch mit Schmerz und Rückschlägen verbunden. Es gab auch sehr viel Positives. Zugegeben, es ist sehr schwierig, den Erfolg des Parks während der letzten zehn Jahre zu messen. Ich bin aber überzeugt, der Naturpark hat der Region viel gebracht und das Thal stünde ohne Naturpark anders da.

Mit dem Abschluss dieser ersten zehn Jahre ist gleichzeitig ein Neuanfang verbunden: Was erwarte ich von der Zukunft des Naturparks?

Nun soll der Naturpark so richtig «zum Fliegen» kommen!

Die Voraussetzungen dafür sind gut. Doch dies ist nicht allein mit der Arbeit des Teams in der «Thalstation» zu erreichen. Hier ist jede einzelne Gemeinde und jeder einzelne Bürger gefragt. Mit den Abstimmungen hat man sich zwar zum Naturpark bekannt. Ein Bekenntnis allein genügt aber nicht.

Der Naturpark findet nicht in der Thalstation alleine statt. Er soll überall in diesen neun Gemeinden sein. Jeder Einwohner sollte sich als Teil des Naturparks verstehen. Dazu ist eine verbesserte Zusammenarbeit nötig. Gemeinsame Projekte sollen angegangen werden. Es darf nicht immer der Gedanke vorherrschen «Was bringt das mir persönlich?»

Wollen wir unsere Ideen auch gegen übergeordnete Stellen durchsetzen, wollen wir die Stärken der Region ausspielen, müssen wir als Einheit auftreten. Da haben wir noch viel Steigerungspotenzial in unserer Region. Einzelne Beispiele aus andern Parks der Schweiz zeigen auf, dass eine Region bei optimaler Zusammenarbeit richtiggehend aufblühen kann.

So wünsche ich dem Naturpark eine tolle Zukunft. Er möge unserer Region auf allen Gebieten nachhaltigen Fortschritt bringen und dabei das Gleichgewicht von Mensch, Natur, Landwirtschaft und Wirtschaft nicht aus den Augen verlieren.



Der Präsident Bruno Born





Naturpark-Team v.l.n.r.:

- Stephanie Sommer**, Jugendarbeit
- Patrick Zellweger**, Projektmitarbeiter
- Linda Dagli Orti**, Kommunikation
- Zeno Steuri**, Gesellschaft und Umweltbildung
- Stephan Braun**, Nachhaltiger Tourismus
- Ines Kreinacke**, Geschäftsführerin
- Benedikt Fluri**, Stv. Geschäftsführer, Infostelle, Holzweg Thal, Produkte
- Daniela Born**, Finanzen und Administration
- Sandra Balmer**, Mobilität, Raumplanung, Energie und Nachhaltigkeit
- Andrin Dürst**, Natur und Landschaft
- Lars Friesecke**, Praktikant Tourismus

GESCHÄFTSLEITUNG, FINANZEN/CONTROLLING, KOMMUNIKATION

PARKMANAGEMENT UND GESCHÄFTSSTELLE



Ines Kreinacke
Geschäftsführung, Wirtschaft, Sponsoring, Partnerschaften
 ines.kreinacke@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 49

wir zum Start der Sommersaison passende Informationen über das Thal und seine Angebote präsentieren und mit dem digitalen Veranstaltungskalender kann man sich nun tagesaktuell über Events informieren.

Dieses Jahr hat gezeigt, wie wichtig ein Naherholungsgebiet wie der Naturpark Thal ist. Deutlich mehr Individualbesucher haben ein Bewusstsein für Naturwerte erweitert und die Angebote im Park neu oder besser kennengelernt. Regionale Produkte erleben eine hohe Nachfragesteigerung und Wertschätzung.

Leider waren auch wir gezwungen einige Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen abzusagen und zwischenzeitlich neue Formen zu schaffen. Der Herbst-Naturpark Märet wurde in sehr reduzierter Form in die Infostelle verlegt und präsentierte sich dafür umso grösser im Netz auf Facebook. Neu wurden wir im Dezember zum Weihnachtsmarktveranstalter – ein kleiner Ersatz für die traditionellen Märkte, die nicht stattfinden konnten. Anders als sonst wurden die Lektionen des Café Wortschatz per Whatsapp verschickt und auch Teile der Vorstandssitzungen wurden virtuell übertragen. Die Delegiertenversammlung im Mai musste abgesagt werden, aber die Dezembersitzung fand glücklicherweise statt. Dass da der neue Präsident Nino Joller online zugeschaltet war und seine Wahl von Zuhause aus erlebte, war für uns schon fast selbstverständlich geworden.

2020 war für den Naturpark das Startjahr in die neue Programmvereinbarungsperiode 2020-24. Unsere Arbeit basiert seit Januar auf 16 verschiedenen gewichteten Strategien, die wir konsequent verfolgen und umsetzen – genauso wie wir es 2018/19 gemeinsam im Thal erarbeitet haben:

Unsere Park-Strategien:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Biodiversität | 9 Kultur |
| 2 Landschaft | 10 Gesellschaft |
| 3 Thaler Produkte | 11 Umweltbildung |
| 4 Wertschöpfungskette Holz und Forst | 12 Forschung |
| 5 Nachhaltiger Tourismus | 13 Parkmanagement und Geschäftsstelle |
| 6 Netzwerk Wirtschaft | 14 Kommunikation |
| 7 Nachhaltige Mobilität | 15 Partizipation/Partnerschaften |
| 8 Energie | 16 Raumentwicklung |

Bisher hat sich diese Struktur sehr bewährt und die neuen Werkzeuge funktionieren.

Eine grosse Herausforderung war die Arbeit auf Distanz aufgrund der Pandemie. Grössere Investitionen in die Infrastruktur waren notwendig und für die neuen Mitarbeitenden im Team war das Kennenlernen von Naturpark, Team und Partner sicherlich nicht ganz einfach. Umgekehrt war uns wichtig, dass wir jederzeit für alle Anfragen ansprechbar blieben und, wie hier im Jahresbericht, unsere Gesichter zeigten. Die Infostelle in der Thalstation liessen wir, mit einem streng vom Kanton geprüften Schutzkonzept, wo möglich geöffnet. Mit unserer neu gestalteten Webseite konnten



Zum Schluss möchte ich meine persönlich eindrücklichste Erfahrung in diesem Jahr schildern. Die grosse Solidarität, die im Thal während des Lockdowns im Frühjahr zu erleben war, war ausserordentlich. Sehr schnell wurden sehr viele Angebote und Initiativen geschaffen und eine grosse Hilfsbereitschaft war Realität. Wir als Naturpark sahen unsere Aufgabe darin, Drehscheibe der Informationen dieser Angebote zu werden und das Thal noch näher zusammenzubringen.

FINANZEN/CONTROLLING

Erwartungsgemäss schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem grossen Überschuss ab. Viele Veranstaltungen, Aktivitäten und Umsetzung mussten abgesagt oder verschoben werden. Dies haben wir bereits im Budget 2021 eingeplant. Der Überschuss von 2020 ist dort budgetiert und wir werden – soweit es die Situation erlaubt – die Mittel zusätzlich investieren.

Trotz schwieriger Situation konnten wir – Naturpark, Gemeinden und Kanton – den Beitrag des Bundesamtes für Umwelt in Höhe von 775'000 CHF in gleicher Höhe gegenfinanzieren.

KOMMUNIKATION

Das **Medienecho 2020** lässt sich sehen: Der Naturpark Thal wurde in 119 Printmedien, 104 Online News und 201 Social Media Beiträgen erwähnt. Selbst hat der Naturpark im Sommer seine neue Webseite www.naturparkthal.ch lanciert. Bewohner und Gäste finden seither ein breites Angebot an Informationen und Wissenswerten in den vier Bereichen «Besuch im Park», «Leben im Park», «Wirtschaft im Park» und «der Park». Im Kalenderjahr 2020 wurden auf der Webseite 79'724 Nutzer und 109'222 Sitzungen registriert.

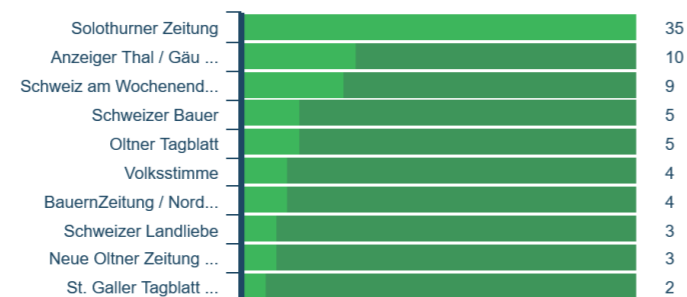
Ob Umfragen, Videos, Informationen oder Wettbewerbe, auf **Facebook** hat der Naturpark 126 Beiträge veröffentlicht. Die Follower-Zahl konnte von 1214 auf 1387 erhöht werden. Die meistverbreiteten Themen waren die Gastropartner Herbstaktion, die Sackgeldjobs, die beiden Naturpark Märet in der Thalstation, die E-Bike-Ladestationen, das Osternest aus regionalen Produkten und die Beiträge rund um Corona. Insgesamt lag die Reichweite 2020 bei ca. 44'856 Followern.

Daniela Born

Finanzen und Administration
 daniela.born@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 43



Unter dem Motto «Das Thal hilft sich selbst – Helfen Sie mit!» hat der **Naturpark im Lockdown als Drehscheibe** agiert. Hilfeleistungen wurden gesammelt und koordiniert. Das Produkt dieses Netzwerks, der Flyer mit Hilfs-, Heimlieferungs- und Take-Away-Angeboten, wurde in alle Haushalte verteilt und umfasste 16 Apotheken, Restaurants und Lebensmittelanbieter, wie auch das Angebot von Einkaufshilfen und Botengängen der Sackgeldjobs.



NATUR UND LANDSCHAFT

Im Rahmen des Projekts «**Fischer schaffen Lebensraum**» des Solothurnischen Kantonalen Fischereiverbandes wurde eine weitere Etappe des Rickenbächlis in Aedermannsdorf aufgewertet. Initiiert wurde das Projekt durch die INT in Zusammenarbeit mit den beiden Pächtern der Fischenzen Markus Egli und Rolf Distel sowie dem Naturpark Thal. Eine Klasse der Kreisschule Thal hat mit viel Handarbeit Kies, Faschinen und Baumstämme in die Gewässer eingebracht und so wieder mehr Lebensraum für Fische und andere Lebewesen geschaffen. Die Schüler arbeiteten so gut, dass man zu schnell vorankam und somit mehr als die geplanten 50 Meter renaturieren konnte.

Im Herbst 2019 hat das Projekt «**Thaler Wiesel**» ein Bonussystem für die Erstellung von Ast- und Steinhäufen im Thal lanciert. 2020 wurden innerhalb dieses Systems 40 Massnahmen umgesetzt, die mit CHF 75.– pro Asthaufen und CHF 150.– pro Steinhäufen vergütet werden.

Ob Waldrandpflege, Wegunterhalt, Gewässerrenaturierung oder Weidpflege, insgesamt haben dieses Jahr 117 Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Thal mitsamt Lehrpersonen und Einsatzleiter an den **Arbeitseinsätzen** die Natur auf Vordermann gebracht.

Auch an den **Tagen der Natur** in den Gemeinden konnten trotz Corona 200 Personenarbeitstage geleistet werden. Das ist eine erstaunliche Leistung.

Am Samstag, den 8. August fand wieder eine durch den Naturpark koordinierte **Neophyten-Bekämpfungsaktion** statt. Der Koordinator Hugo Roth berichtet über eine erfreuliche Entwicklung der Bestände. Zudem gab es einige Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die in ihrem eigenen Garten tätig waren. Es ist und bleibt wichtig, weiterhin an der Aktion festzuhalten und die Bevölkerung zu sensibilisieren. So wurden in diesem Jahr wiederum ein Flyer mit dem Titel «Exoten im Garten – Was tun?» vom Amt für Umwelt des Kantons Solothurn verteilt und online auf das Vorkommen von Neophyten hingewiesen.



«Seit August bin ich Teil des Naturpark-Teams. Dass hier die Kommunikation etwas «echter» und «haptischer» sein darf, ist für mich eine grosse Bereicherung. Selber im ländlichen Kanton Solothurn aufgewachsen sind Holz und Harz meine Freunde. Ich weiss, wie ich sie kommunikativ einsetzen kann, ob in Bild, Text und Video, on- oder offline.»

MA in Visueller Kommunikation, gelernte Polygrafin, CAS in Kulturmanagement

Schweizerische Botschaft in Usbekistan (1 Jahr)
 Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW (5 Jahre)
 Schule für Gestaltung Basel, Expertin (jährlich)

Linda Dagli Orti Kommunikation

linda.dagliorti@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 44



**Andrin Dürst
 Natur und Landschaft**
 andrin.duerst@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 32



«Mir gefällt an meinem Job besonders, dass er so abwechslungsreich ist und ich durch die Projektarbeit mit den unterschiedlichsten Akteuren in Kontakt komme. Dass ich dabei noch etwas bewirken kann und einen Beitrag für die Erhaltung der Naturwerte des Thal leiste, erfüllt mich zusätzlich.»

MA in Biologie

Naturpark Thal, Projektleiter Thaler Wiesel (16 Monate)
 Pro Natura Graubünden (9 Monate)
 Dienststelle für Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern (6 Monate)

WIRTSCHAFT

THALER PRODUKTE



Benedikt Fluri
Stv. Geschäftsführung
Infostelle, Holzweg Thal,
Thaler Produkte
 benedikt.fluri@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 33

Neuigkeiten gibt es auch bei den letztjährig zertifizierten grünen und braunen Speiselinsen von Beat und Elena Roos vom Hof Ziegelhütte Matzendorf. Diese wurden dieses Jahr grossflächig bei Coop eingeführt und verkaufen sich im überregionalen urbanen Raum sowie im Kanton Solothurn sehr gut. Die bereits im 2009 zertifizierte Käseerei Reckenkien hat die einzige zertifizierte Butter im Kanton Solothurn und fünf frische Käsesorten lanciert und 2020 erfolgreich zertifiziert (Butter, Chienbäse Ches, Damenrüschi, Frauenpower, Passwang-Louis, Simus-Käse).

Die Regionalprodukte waren im 2020 sehr gefragt. Das haben die Produzenten, Hof- und Dorfläden und auch die **So Natürlich GmbH** erfreulich gespürt. Zum Jahresende konnte sie total über 1500 Geschenkkörbe mit besten Regionalprodukten verkaufen. Dieses Jahr konnten zwei neue Betriebe mit dem **Naturpark Label** ausgezeichnet werden: Die Familie Flück vom Chäppu-Hof in Laupersdorf haben das Zertifikat für ihre Bio-Eier erhalten. Die glücklichen Hühner leben in energieautarken mobilen Ställen und kriegen so maximale Abwechslung. Die Eier sind ab Hof oder per Abo erhältlich. Benjamin Steiner vom Zelglihof Welschenrohr hat das Zertifikat für sein Eringer Rindfleisch erhalten. Als Koch und Landwirt weiss Steiner, was bestes Fleisch ausmacht und wie aussergewöhnliche Fleischprodukte produziert werden. Die Produkte sind ab Hof erhältlich oder werden persönlich geliefert.



Linsen aus heimischem Boden

Beat Roos baut auf seinem Hof in Matzendorf seit letztem Jahr Linsen an. Der Landwirt legt die präferenzierte Pflanze und achtet sie als wertvollste Ernteprodukte - am liebsten hat er die orangefarbene rote Karottensorte.

Die Linsen sind ein wertvolles Protein. Sie sind leicht zu kochen und eignen sich für viele Gerichte. Die Linsen sind ein wertvolles Protein. Sie sind leicht zu kochen und eignen sich für viele Gerichte.



NATURPARK MÄRET NATURPARK WEIHNACHTSMÄRET



Die Infostelle in der Thalstation wurde diesen Herbst kurzum zum Naturpark Märet-Ersatz umgebaut. Nicht nur der prächtige Märetstand präsentierte vom 19.09. – 18.10.20 die Produkte von 19 Märetfahrer und Märetfahrerinnen, sondern auch Facebook zeigte die 19 Kurzportraits einer Reichweite von 6743 Nutzern und Nutzerinnen. Wiederum ganz traditionell eröffneten wir am Samstag den Märet mit einem Apéro. Das erfolgreiche Konzept wurde in der Vorweihnachtszeit erweitert und die Produkte am Naturpark Weihnachtsmäret vom 23.11. – 23.12.20 sogar zum Kauf angeboten. Jeden Freitag konnte man frischen Glühmost mit Jaus-Most aus Laupersdorf geniessen. Insgesamt wurden allerlei Produkte von der Thalerwurst bis zur Weihnachtskarte im Wert von CHF 2030.40 verkauft.

NACHHALTIGER TOURISMUS

Der **Holzweg Thal** zog dieses Jahr eine rekordverdächtige Anzahl an Besuchern und Besucherinnen an. Die Alltagsflucht sowie der steigende Erholungsdruck der Bevölkerung führten zu einer Häufung anreisender Autos. Die Parkplatzverhältnisse waren dieser Herausforderung nicht gewachsen. Allerdings erfreuten sich Veranstalter und alle Beteiligten daran, dass mit Sicherheitsauflagen einige Veranstaltungen auf dem Holzweg stattfinden konnten: im Februar die «Nacht der Eulen» vom Natur- und Vogelschutzverein Balsthal und im September «Holzweg-Kids mit Simu und Pumpelpitz» und die «Märlistunde». Die Besucherzahlen fielen kleiner aus als letztes Jahr.

Ende Oktober konnte der Naturpark zusammen mit Vertretern des Kantons Solothurn den neuen Streckenabschnitt der **SchweizMobil MTB Route 44** vom Weissenstein bis nach Balsthal feierlich eröffnen. Die neue Route wurde vom Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn zusammen mit dem Naturpark Thal unter Einbezug sämtlicher Interessengruppen in einem intensiven Prozess geplant und umgesetzt. Die Signalisation als offizielle SchweizMobil Mountainbikeland Route steht für eine hohe Qualität und ist für viele Mountainbiker Grund genau diese Strecken zu befahren. Somit sollen die Biker aktiv gelenkt und die Koexistenz zwischen Wanderern und Bikern gefördert werden. Entlang den 33 abwechslungsreichen Kilometer wurden



«Selber in Matzendorf wohnhaft, erachte ich die Stellung des Naturparks im Thal als zentral. Ich habe Freude daran, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Leistungsträgern das Thal zu gestalten und zu dem zu machen, was es ist. Ebenso gefällt es mir, dass die Arbeit vielschichtig, vielseitig und nachhaltig ist.»

Studium zum Dipl. Tourismusfachmann HF
 Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden, 4. Semester
 gesamtschweizerisch anerkannter Fachmittelschulabschluss



Stephan Braun
Nachhaltiger Tourismus
 stephan.braun@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 37

dank der Initiative und dem Engagement von Markus Erb von X-Dreambikes aus Welschenrohr, mehr als 15 neue Weidedurchgänge in Form von selbstschliessenden Toren montiert und über Sponsoren finanziert.

Ende Juni wurden in Balsthal und Welschenrohr die beiden ersten öffentlichen **E-Bike-Ladestationen** im Naturpark Thal eingeweiht und medial breit begleitet. Mit den Ladestationen erhielten Bewohner und Besucher die Möglichkeit, ihre Akkus rund um die Uhr zu laden. Am Bahnhof in Balsthal wird die Station zusammen mit der OeBB betrieben und in Welschenrohr wurde die Ladestation beim Café Colette in unmittelbarer Nähe eines E-Bike-Fachgeschäftes und eines Cafés installiert.

Unter dem Motto «Ist die Bank zu gross, bist du zu klein» wurde im Herbst die neue Attraktion auf dem Guggel gestellt: eine riesige **Holzbank**, gesponsert von den Thaler Raiffeisenbanken. Die überdimensionale Bank war das Sujet der Thaler Raiffeisenbanken am Jodlerfest in Mümliswil 2019 und wurde dann der Thaler Bevölkerung geschenkt. Tatkräftig bei der Installation mitgeholfen haben die Familie Gygax vom Berggasthof Guggel und Mitarbeitende der Zimmerei - Holzbau Meier+Brunner AG.

Lars Friesecke
Praktikant Tourismus
 info@naturparkthal.ch
 Telefon +41 62 386 12 30



Der **NaturparkBus** brachte 2020 trotz verkürzter Saison mehr Wanderer auf die zweite Jurakette als im Vorjahr. Die Saison startete am 7. Juni anstatt am 1. Mai. Insgesamt wurden 713 Personen bei 25 Betriebstagen befördert. Das entspricht ca. 28 Fahrgästen pro Betriebstag anstatt ca. 21 Fahrgästen/Tag 2019. An der Strecke und am Fahrplan hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert. Die Medienmitteilung zum verspäteten Saisonstart wurde in den lokalen Medien gut aufgenommen und im Regionaljournal von SRF publiziert. Auch die mediale Zusammenarbeit mit der Postauto AG wurde im Jahr 2020 intensiviert, was sich sicherlich positiv auf den NaturparkBus auswirkte.

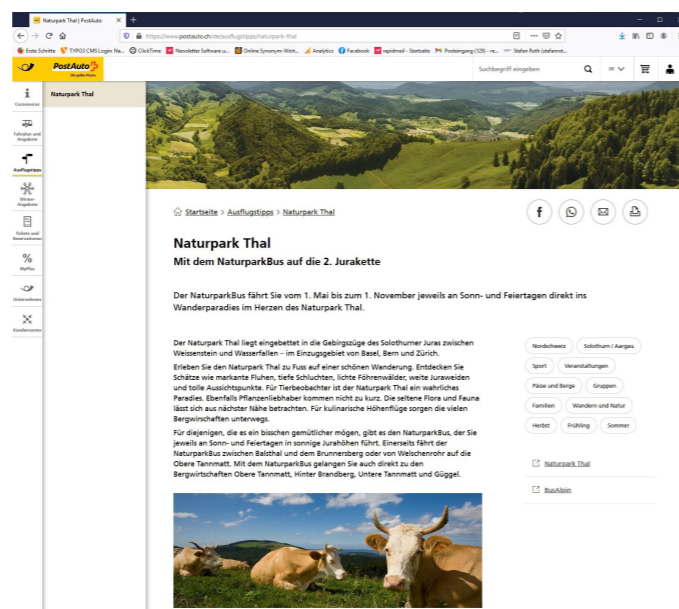
Auf der **Route Verte**, der E-Bike Route durch die 6 regionalen Naturparks des Jurabogens (von Schaffhausen bis nach Genf) waren in der Saison sehr viele Gäste unterwegs. Über 200 Personen haben das Pauschalangebot inkl. Gepäcktransport und Übernachtungen bei Eurotrek gebucht. 29000 Visits auf der Webseite larouteverte.ch wurden registriert.

Als **Gastropartner** Herbstaktion wurde auf der Naturpark-Facebookseite ein Wettbewerb veranstaltet. Die Bergbeizer und Bergbeizerinnen der Hagli Beiz, der Bergwirtschaft Rinderweid, des Berggasthaus Obere Wechte und des Bergrestaurants Oberdörfer umschrieben dafür ihr Lieblingsprodukt aus dem Thal, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses erraten konnten. Um Kürbis, Thaler Mehl, Meringue und geräucherten Speck wurde von 71 Personen gerätselt. Die glückliche Gewinnerin des Gastropartner-Gutscheins im Wert von CHF 200.– kam aus Matzendorf.

NETZWERK WIRTSCHAFT

«Inspirierend profitabel» – das Thema des **Wirtschaftsapéros 2020** führte wiederum über 300 Teilnehmer aus dem gesamten Kanton ins Thal. Jonas Deichmann, Weltrekordler auf unbegleiteten Langdistanzen per Rad und Andreas Dudas, Unternehmer und Profi für inspirierende Führung, beleuchteten das Thema ganz unterschiedlich.

Dienstleistungen, die wir trotz Einschränkungen im 2020 aktiv wahrnehmen konnten war die Bereitstellung der Übersicht der freien Flächen im Thal, der anhaltenden Kontakt mit Anbietern von Flächen und der regelmässige Austausch mit den Gewerbevereinen im Thal. Die Sitzungen der **AG Wirtschaft** konnten leider nicht stattfinden und Betriebsbesuche waren auch nur sehr eingeschränkt möglich. Trotzdem machte die **Tour de région** mit der Frau Landmann Brigit Wyss Station in Balsthal. Gemeinsam mit Vertretern aus dem Thal, des Amtes für Arbeit und der kantonalen Wirtschaftsförderung besuchte Frau Wyss die Firma **Jabil Manufacturing AG**. Mit fast 500 Mitarbeitenden an den Standorten Balsthal und Hägendorf ist die Firma einer der grossen Arbeitge-



Die Frequenzzahlen der **Infostelle** waren von der Schliessung für den Publikumsverkehr im April und Mai geprägt. Im Gegensatz zu 1426 Auskünften und 856 Besuchen 2019, waren es 2020 lediglich noch 1077 Anfragen und 531 beratene Gäste. Mit der Installation des Naturpark Märet in der Infostelle im September und Oktober und des Weihnachtsmäret im November und Dezember wurde dem Besucherrückgang aktiv entgegengewirkt. Das neue Verhalten der Bevölkerung weg vom Gruppenerlebnis führte dazu, dass 2020 der Verkauf der Gruppenangebote um 60% einbrach. Lag die Anzahl 2019 noch bei 110, wurden dieses Jahr etwas über 30 Gruppenangebote vermittelt.



ber im Kanton. Spannende Einblicke in die Welt der Medizintechnik und die Zukunft des 3D-Drucks wurden geboten. Jabil ist auch ein Schwergewicht im Bereich der Ausbildung mit 34 Lernenden an beiden Standorten.



RAUM

«Mich motiviert besonders, dass die Wirkung der eigenen Arbeit unmittelbar sicht- und spürbar ist. Man sieht bspw. was ein naturnaher Garten und der eigene Einsatz für Wildbiene, Igel und Co bewirkt und erhält die Wertschätzung der Bevölkerung. Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit und der Austausch mit interessanten und inspirierenden Partnern inner- und ausserhalb des Thals ist eine Bereicherung.»

MA in Biologie, CAS Nachhaltige Entwicklung
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
(7 Jahre)

Sandra Balmer
Mobilität, Raumplanung,
Energie und Nachhaltigkeit
sandra.balmer@naturparkthal.ch
Telefon direkt +41 62 386 12 35



Das Projekt **Natur im Siedlungsraum** fand seinen erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Pilotphase in Laupersdorf. Es wurden 51 Schilder für je eine Einzelmassnahme vergeben, 8 Privatgärten zum «Naturnahen Garten» zertifiziert und 3 Firmen beraten. Dass das Projekt in Laupersdorf nun mit allen Partnern weitergeführt wird und eine Ausweitung auf die Gemeinden Mümliswil-Ramiswil und Welschenrohr-Gänsbrunnen erfährt, ist die Bestätigung dessen Relevanz. Ein Bericht in der Solothurner Zeitung im Oktober, wie auch das Video einer Gartenzertifizierung in Laupersdorf im Sommer, haben dem Projekt 2020 zusätzliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Seit Sommer 2020 ist der Naturpark Thal Träger des Programms **so!mobil** der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn. Dieses setzt sich für eine nachhaltige und effiziente Mobilität im Kanton ein. Im Herbst wurde eine online-Umfrage lanciert, um die Bedürfnisse der Thaler bezüglich smarter Mobilitätsangebote zu erheben. Es zeigte sich, dass die 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am meisten ein E-Bike-, Cargo-Bike- oder Veloverleihsystem, ein digitaler Dorfplatz (lokale App) und ein Mobility-Standort vermissen. Das Teilen von privaten Fahrzeugen, wie das HitchHike-Angebot und dass der Naturpark Neues ausprobiert, wird von den Befragten als positiv bewertet. Die Hochschule Luzern hat im Rahmen des MELINDA-Forschungsprojekts die Wirkung des **HitchHike**-Angebots im Naturpark Thal evaluiert und 2020 in einem Bericht publiziert. Die Studie bestätigt, dass bei der Einführung von Carpooling-Lösungen

zahlreiche Massnahmen zur Steigerung der Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung notwendig sind. Der Naturpark hat sich in diesem Bereich stark engagiert und noch im Januar 2020 berichtete die Solothurner Zeitung von der «Akzeptanz der Mitfahrplattform HitchHike im Thal». Im Herbst wurde eine online-Befragung der Nutzerinnen und Nutzer durchgeführt. Das Ergebnis belegt, dass die Mehrheit der befragten Personen eine Mitfahrgelegenheit als wichtig und nützlich betrachten, die Benutzerfreundlichkeit des Systems jedoch optimiert werden kann. Das HitchHike-Angebot der Region Thal wurde an der Veranstaltung «Synergy Day» des Netzwerk Schweizer Pärke im Herbst vorgestellt. Der Naturpark fördert die Erstellung und den Ausbau von **Veloabstellanlagen** an zentralen ÖV-Haltestellen. Das Projekt zur Förderung des Langsamverkehrs wurde 2020 aufgegleist und konzipiert (vom Ausschuss Mobilität abgesegnet und das Interesse in den Gemeinden abgeholt), damit die Veloabstellanlagen ab 2021 gebaut werden können. Vier Gemeinden zeigen Interesse am Projekt.

Die Region Thal trägt seit 2016 das Label Energiestadt. Als Vorbereitung der Re-Zertifizierung 2021 wurde in diesem Jahr das Energieleitbild und das Massnahmenprogramm 2021–2025 für die **Energiestadt Region Thal** erarbeitet und von der Gemeindepräsidenten-Konferenz abgesegnet. Es besteht u. a. aus den folgenden Grundsätzen: Die Region Thal setzt sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie und erneuerbaren Energien, für den Klimaschutz und für eine umweltverträgliche Mobilität ein. Die Region Thal fördert Massnahmen zur Reduktion und zur Effizienzsteigerung des Energieeinsatzes sowie zur Verwendung erneuerbarer Energien. Die Region Thal unterstützt diese Massnahmen durch Sensibilisierung und die Vermittlung von Förderbeiträgen. 2020 wurde zudem ein Förderbeitrag von EnergieSchweiz und der Energiefachstelle Kanton Solothurn für die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Gebäudesanierung, die im April 2021 stattfinden wird, eingeholt.

«Ich arbeite seit Februar im Thal und habe die Bereiche Gesellschaft und Umweltbildung übernommen. Nach vielen Jahren in der Kinder- und Jugendförderung von Basel, Baselland und Zug, ist es die naturnahe Region und die Vielfalt der Bezüge zum Nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen, die mich interessieren. Die Arbeit an der Weiterentwicklung eines tragfähigen gesellschaftlichen Netzwerks, das auch die Menschen am Rande berücksichtigt, ist mir ein besonderes Anliegen. Hier begegne ich beinahe täglich (wenn möglich) interessanten und engagierten Menschen, was meine Arbeit sehr bereichert.»

Zeno Steuri
 Gesellschaft und Umweltbildung
 zeno.steuri@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 36

**Soziokultureller Animator FH,
 gelernter Luthier (Gitarrenbauer)**
 Präsident Verein KinderNatur



GESELLSCHAFT

Die Integrationsprojekte sind dieses Jahr an der Herausforderung gewachsen, auch ohne persönliche Kontakte zu lehren, zu begleiten und zu informieren. Wegen der Schliessung der Räumlichkeiten in der Katholischen Kirche Balsthal, konnten im Rahmen des **Café Wortschatz** nur ein Informationsnachmittag und drei Gruppengespräche stattfinden. Die Teilnehmenden haben seither ihre wöchentlichen Deutschübungen in drei Sprachniveaus per WhatsApp zugeschickt bekommen und das Leitungsteam bemüht sich per Telefonanrufe den Kontakt zur Lerngruppe aufrechtzuerhalten. Insgesamt konnten im 2020 sechs neue Lehrpersonen gefunden werden, die sich darauf freuen, den über 100 Schülerinnen und Schüler aus über 30 verschiedenen Nationen, persönlich zu begegnen.

Das Projekt der **Co-Piloten** genoss dieses Jahr besondere Aufmerksamkeit: Ein umfassender Artikel von Fränzi Zwahlen-Saner erschien am 23.10.20 in der Solothurner Zeitung und berichtete von den Erfahrungen eines Begleiters (Co-Pilot) und seines Piloten aus der gemeinsamen sozialen und gesellschaftlichen Integration. Acht Co-Piloten-Tandems schlossen dieses Jahr ihre einjährige Partnerschaft ab.

Im Auftrag der Thaler Gemeinden informierte das Team des Naturpark im Rahmen von **start.integration** in acht Gesprächen neuzugezogene Migrantinnen und Migranten über das gesellschaftliche Zusammenleben und die sozialen Unterstützungsangebote im Thal.

Bei stürmischem Wetter begrüsst der Naturpark Thal am **Neuzuzüger-Anlass** im Spätsommer 19 neuzugezogene Thalerinnen und Thaler zur Führung in der Mühle Ramiswil. Beim gemütlichen Raclette vom lokalen Käsekönig kam man gegenseitig ins Gespräch. Dabei konnte das Team des Naturparks dessen Struktur und Aufgabengebiete den Neu-Thalern vorstellen.

Hansruedi Gunziger, der Co-Pilot

Wie man als sogenannter Co-Pilot in einem Projekt der Caritas Solothurn einem Asylbewerber helfen kann.



Hansruedi Gunziger (r.) und Sami treffen sich seit einem Jahr regelmässig. Seither hat der Asylsuchende viel erreicht. Bild: vjg

Das Zusammenleben von Jung und Alt wurde auch 2020 durch die Generationenprojekte bereichert: Auch wenn das **Repaircafé ReparaThal** nur einmal stattfinden konnte, wurden wieder zahlreiche Haushaltsgeräte, Elektroartikel und Textilien von den freiwilligen Reparaturinnen und Reparateuren zur Freude ihrer Besitzer und Besitzerinnen gebrauchsfähig gemacht.

Freudige Gesichter der 5. Klasse der Primarschule Balsthal waren Zeno Steuris grösster Lohn, als er die Jassteppiche und Spielkarten der Raiffeisenbank überbrachte, damit der **Generationenjass** 2020 starten konnte. (Das gemeinsame Turnier mit dem Senioren-Jassclub steht wegen den Schutzmassnahmen noch aus.)

Mit einer Auto- und Veloputzaktion und einer Flyer-Verteilaktion machten die motivierten Sackgeldjöhler und Sackgeldjöhlerinnen dieses Jahr auf ihre Arbeitskraft aufmerksam. Die **Sackgeldjobs** werden weiterhin in der WhatsApp-Gruppe koordiniert. Das Level bei den Jobvermittlungen konnte trotz Pandemie gehalten werden.

JUGENDARBEIT

Das erste Halbjahr war stark durch die Coronakrise geprägt. Während mehrerer Wochen mussten sämtliche physische Angebote schliessen. Während dieser Zeit verlagerte die Jugendarbeit das Angebot hin zu aufsuchender Arbeit im öffentlichen wie auch in den digitalen Raum. Im Februar konnte durch die 4 Pausenplatzaktionen noch ein Anstieg der Kontakte verzeichnet werden. Danach sind die Gesamtzahlen niedrig. Bei der aufsuchenden Arbeit gab es auch Kontakte zu jüngeren Jugendlichen bis 12 Jahren. Gerade im Sommer konnten dank der Lockerungen einige Anlässe stattfinden. Die teilnehmenden Jugendlichen zeigten sich erfreut über physische Aktivitäten und schätzten die Möglichkeit Freunde zu treffen und den persönlichen Austausch. Durch die wechselnden Massnahmen konnte das Ziel, die Angebote allgemein wieder bekannter zu machen nur begrenzt erreicht werden. Die Jugendarbeit stiess mit den Pausenplatzaktionen auch im Herbst auf Interesse, ein Anstieg der Besucherzahlen blieb jedoch aus. Ein wichtiger Schritt für eine Weiterentwicklung hat der Ausschuss 2020 festgelegt und drei Zielbereiche sowie Vorschläge für erste konkrete Massnahmen definiert: Der Jugendtreff soll mobil werden und jeweils halbjährlich zwischen



den Kreisschulstandorten Balsthal und Matzendorf wechseln – gut erreichbar für die Jugendlichen im Zielgruppenalter, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind. Ein weiterer Baustein ist die Förderung von selbstverwaltenden Jugendräumen in den anderen Gemeinden. Ein Gefäss zur besseren Vernetzung mit den regionalen Akteuren (Polizei, Schulsozialarbeit, usw.) soll zudem geschaffen werden. Das Ziel: Die Jugendarbeit Thal ist die erste Adresse für Jugendanliegen im Thal. Alle Zielgruppen und Akteure kennen und schätzen die Jugendarbeit als kompetenten Partner und sie ist Teil eines starken Netzwerks.

KULTUR

Im September fand die Sitzung der **AG Kultur** aus Platzgründen im Museum HAARUNKAMM statt. Der Präsident Martin Neuenchwander begrüsst die 14 Personen von verschiedensten Kulturinstitutionen und -kommissionen zu einem Treffen, das von zuversichtlicher Stimmung und neuen Visionen geprägt war: Man sprach von einem «Kulturcontainer» und der Planung einer längerfristigen Strategie. Das neue «Kultur im Thal»-Logo, unter welchem der leider abgesagte Kulturtag 2020 laufen sollte, wurde präsentiert. Man entschied, dass die bereits verwendeten Ressourcen direkt in den Kulturtag 2021 fliessen sollen und man die

für 2020 geplanten Projekte übernehmen wird. Dass das «Café Philo» und der «Tag der offenen Gärten» leider nicht stattfinden konnten, trübte die Stimmung nicht und Josef Haefely führte die Gruppe nach der Sitzung durch die neue Sonderausstellung «Handel im Wandel – Kämmen für die Welt».



Patrick Zellweger
 Projektmitarbeiter
 patrick.zellweger@naturparkthal.ch
 Telefon direkt +41 62 386 12 38

«Ich mag die Breite meiner Aufgaben: der Kontakt mit Gästen an der Infostelle, das Arbeiten draussen in der Natur oder das Organisieren von Anlässen. Auch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern macht mir Freude.»

MSc in Nachhaltiger Entwicklung
BA in Internationalen Beziehungen
 Naturpark Thal, Praktikum (5 Monate)
 VCS Verkehrsclub der Schweiz (6 Monate)

UMWELTBILDUNG & FORSCHUNG

UMWELTBILDUNG

Drei **Ferienpassangebote** des Naturpark Thal trotzten Corona und konnten diesen Sommer durchgeführt werden. Unter anderem entstand unter der Mitwirkung von Jugendlichen und Freiwilligen der Gemeinde Welschenrohr eine neue Feuerstelle unmittelbar neben dem Waldlehrpfad mit herrlicher Aussicht auf die Gemeinde Welschenrohr.

Die Thaler Raiffeisenbanken fördern und unterstützen die Umweltbildung. Dank Sponsoring der Raiffeisen können jährlich 10 Thaler Schulklassen kostenlos an einem **Naturpark-Tag** teilnehmen. Im 2020 haben sechs Schulklassen das kostenlose Angebot der Naturparktage für Thaler Schulen genutzt und konnten nebst dem Bienenerlebnis und der Spurensuche im Wald auch die Vielfalt des Naturpark Thal kennenlernen.

Mit Profis bohren, sägen und schleifen konnten die 8. Klassen der Kreisschule Thal im Bildungsangebot **Wald, Holz und Klima**. Der eintägige Workshop fand wie jedes Jahr auf dem Holzweg Thal statt. Franziska Roth, Nationalrätin und Heilpädagogin sagte zum Angebot: «Ich bin begeistert, wie an den Posten verschiedene Stärken zum Vorschein kommen. Im Klassenzimmer ist das auf diese Art und Weise nicht sichtbar. Diese Kinder sind im Berufsfindungsprozess. Der Kontakt mit den Berufsleuten ist zentral.»



FORSCHUNG

Im Rahmen des **Thaler Wiesel Projekts** wurden 2020 ca. 120 Arbeitsstunden in die **Erfolgskontrolle** investiert. Dabei haben das Naturpark-Team und Freiwillige 20 Standorte im Thal mit Spurentunnel beprobt. Es wurden verschiedene Methoden getestet, um die eigentlichen Resultate der Untersuchung zu verbessern. Die übliche Methode zum Nachweis von Wiesel-Beständen sind die Platzierung von Holztunnel mit Tintenkissen und Papierstreifen. Auf der Jagd nach Mäusen gehen die Wiesel durch die Tunnel und hinterlassen so ihre Fussabdrücke. Durch das Testen von andersartigen Tunneln wurde versucht mehr Spuren und eine bessere Qualität der Fussabdrücke zu erhalten. Dafür hat das Team die Spurentunnel regelmässig kontrolliert, die Tintenkissen aufgefüllt und befeuchtet und die Papierstreifen ersetzt und archiviert. Das Ergebnis der Untersuchung wird mit der nächsten Erfolgskontrolle 2021 erwartet.



ANHANG

ORGANE VEREIN REGION THAL (STAND 31. DEZEMBER 2020)

Vorstand

Aedermannsdorf	Bruno Born Präsident (bis 08.12.20) (Gemeindepräsident)	Lörenmattstrasse 226	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 394 10 08
Balsthal	Pierino Menna (Gemeindepräsident)	Goldgasse 13	4710 Balsthal	Tel. 062 386 76 76
Gänsbrunnen	Stephan Joray (Gemeindepräsident)	Obere Schafmatt 37	4716 Gänsbrunnen	Tel. 079 692 20 55
Herbetswil	Stefan Müller (Gemeindepräsident)	Dorfstrasse 6	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 20 62
Holderbank	Urs Hubler (Gemeindepräsident)	Holderweg 305	4718 Holderbank	Tel. 062 390 17 35
Laupersdorf	Edgar Kupper (Gemeindepräsident)	Höngen 8	4712 Laupersdorf	Tel. 062 391 35 75
Matzendorf	Marcel Allemann (Gemeindepräsident)	Kleinfeldstrasse 3	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 22 59
Mümliswil-Ramiswil	Kurt Bloch (Gemeindepräsident)	Mattenweg 1	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 41 27
Welschenrohr	Theres Brunner, (Gemeindepräsidentin)	Sollmattstrasse 74	4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 50 50
	Nino Joller Präsident (ab 08.12.20)	Grüngiweg 23	4710 Balsthal	M 079 942 76 52
Kantonales Amt für Raumplanung	Corinne Stauffiger	Werkhofstr. 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
Präsident ATJ, AG Thaler Jugendarbeit	Freddy Kreuchi	Geissgässli 1	4710 Balsthal	M 079 393 68 82
Präsident AG Kultur	Martin Neuenschwander	Klopfackerweg 6	4710 Balsthal	Tel. 062 391 15 73
Präsident AG Wirtschaft	Franz Koch	Büelenweg 2A	2544 Bettlach	Tel. 032 645 38 37

Präsidenten/Vorsitzende ständiger Arbeitsgruppen

Präsident ATJ, AG Thaler Jugendarbeit	Freddy Kreuchi	Geissgässli 1	4710 Balsthal	M 079 393 68 82
Präsident AG Kultur	Martin Neuenschwander	Klopfackerweg 6	4710 Balsthal	Tel. 062 391 15 73
Präsident AG Wirtschaft	Franz Koch	Büelenweg 2A	2544 Bettlach	Tel. 032 645 38 37
Präsident AG Raum	vakant			
Vorsitz Ausschuss Energie	vakant			
Vorsitz Ausschuss Mobilität	Markus Schindelholz	Bahnhofplatz 1	4710 Balsthal	Tel. 062 391 31 01
Vorsitz Siedlung/Landschaft	vakant			

Delegierte

Delegierte der Einwohnergemeinden

Aedermannsdorf	Corinne Hunziker Hugo Vogt	Lümenfeld 315 Stockackerweg 343	4714 Aedermannsdorf 4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 965 28 29 Tel. 062 394 11 38
Balsthal	Peter Fluri Stephan Berger	Fluhackerweg 6 Oberfeldweg 4	4710 Balsthal 4710 Balsthal	Tel. 062 391 25 75 Tel. 062 391 43 00
Gänsbrunnen	Christian Nydegger vakant	Käppelhof 1	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 01 03
Herbetswil	Heinz Gautschi Johann Allemann	Kellenrain 300 Hinterer Hammer 40	4715 Herbetswil 4715 Herbetswil	Tel. 062 394 19 88 Tel. 062 394 15 14
Holderbank	René Probst Oskar Hartmeier	Schnellenweg 134 Rinderweid 69	4718 Holderbank 4718 Holderbank	Tel. 062 390 15 58 Tel. 062 390 15 89
Laupersdorf	Heinz Dummermuth Silvan Eggenschwiler	Kleinbrunnersberg 81a Thalstrasse 24	4712 Laupersdorf 4712 Laupersdorf	Tel. 062 394 12 42 Tel. 062 391 35 37
Matzendorf	Sara Liechti Corina Roth	Hinterfeld 11 Rainhubel 17	4713 Matzendorf 4713 Matzendorf	Tel. 062 394 19 59 Tel. 062 391 04 18
Mümliswil-Ramiswil	Josef Fluri-Halbeisen Christoph Kohler-Fluri	Haldenweg 3 Lindenmatt 87	4717 Mümliswil 4717 Mümliswil	Tel. 062 391 19 80 Tel. 062 391 24 62
Welschenrohr	Jürg Übelhart Benjamin Brunner	Malsen Sollmattstrasse 74	4716 Welschenrohr 4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 10 38 Tel. 032 639 15 01

Delegierte des Kantons

Amt für Raumplanung	Thomas Schwaller	Werkhofstrasse 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
Amt für Landwirtschaft	Norbert Emch	Hauptstrasse 72	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 04

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle (Stand 31. Dezember 2020)

Ines Kreinacke	Geschäftsleitung, Wirtschaft, Sponsoring, Partnerschaften	ines.kreinacke@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 49
Benedikt Fluri	Infostelle, Holzweg Thal, Thaler Produkte, Stv. Geschäftsleitung	benedikt.fluri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Stephan Braun	Nachhaltiger Tourismus, Kultur	stephan.braun@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 38
Linda Dagli Orti	Kommunikation, Fundraising	linda.dagliorti@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 44
Zeno Steuri	Gesellschaft und Umweltbildung	zeno.steuri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 36
Andrin Dürst	Natur und Landschaft	andrin.duerst@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 32
Sandra Balmer	Mobilität, Raumplanung, Energie und Nachhaltigkeit	sandra.balmer@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 35
Daniela Born	Finanzen und Administration	daniela.born@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 43
Patrick Zellweger	Projektmitarbeiter	patrick.zellweger@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 38
Jeanette Guggisberg	Projektmitarbeiterin	jeanette.guggisberg@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Lars Friesecke	Praktikant Tourismus	praktikum@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30

Vertretungen in Organisationen

Industrie- und Handelsverein IHV	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. 062 386 12 49
Kant. Raumplanungskommission	Bruno Born	Gemeindepräsident Aedermannsdorf	Mitglied Kommission	Tel. 062 394 10 70
Kant. Verkehrskoordinationskommission	Sandra Balmer	Verein Region Thal	Mitglied Kommission	Tel. 062 386 12 35
Kanton Solothurn Tourismus (KST)	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. 062 386 12 49
Interessengemeinschaft Naturschutz Thal (INT)	Andrin Dürst	Naturpark Thal	Vertreter INT Vorstand	Tel. 062 386 12 32
So natürlich GmbH	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Vertretung in der Geschäftsleitung	Tel. 062 386 12 49
Oltech GmbH	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Vertretung in der Geschäftsleitung	Tel. 062 386 12 49

Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH	Peter Kofmel	Rosackerstrasse 18	4573 Lohn-Ammannssegg	Tel. 034 445 27 61
-------------------	--------------	--------------------	-----------------------	--------------------



FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember 2020

in CHF

	31. Dezember 2020		31. Dezember 2019	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	569'875.01		425'380.35	
Flüssige Mittel Projekte	166'953.90		146'910.90	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30'223.35		3'648.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'469.30		36'883.85	
Anlagevermögen				
Beteiligungen				
Anteilschein so natürlich	10'000.00		10'000.00	
Anteilschein Suchthilfe Ost	1.00		1.00	
Anteilschein Raiffeisen	200.00		200.00	
Anteilschein Oltech GmbH	1.00		1.00	
Sachanlagen				
Büromobiliar / EDV	12'200.00		1.00	
Fahrzeug	1.00		1.00	
Mieter Investitionen Thalstation	1.00		1.00	
Passiven				
kurzfristiges Fremdkapital				
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		64'490.10		44'386.61
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		171'714.15		151'671.15
Passive Rechnungsabgrenzungen		190'459.13		271'198.64
langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Welschenrohr		15'000.00		30'000.00
übrige langfristige Verbindlichkeiten		1'500.00		1'400.00
Rückstellungen allgemein		162'880.00		42'880.00
Rückstellung Co-Working-Space		3'000.00		3'000.00
Rückstellung Personal		73'350.00		10'000.00
Rückstellung Kommunikation		40'000.00		55'296.95
Rückstellung Zukunftsprojekte		55'296.95		
Rückstellung Parkmanagement		60'000.00		
Eigenkapital		21'235.23		13'194.75
Kapital 1.01.2020		13'194.75		
Gewinn 2020		8'040.48		
	858'925.56	858'925.56	623'028.10	623'028.10

Erfolgsrechnung 2020

in CHF

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betriebsertrag	1'894'112	1'746'944	1'842'450
Bundesbeiträge	775'000	775'000	775'000
Kantonsbeiträge	160'000	160'000	160'000
Gemeindebeiträge	128'867	130'566	130'600
Projekterträge	813'245	659'899	759'850
<i>Natur und Landschaft</i>	214'000	86'960	177'000
<i>Wirtschaft</i>	193'500	148'288	184'650
<i>Raum</i>	68'500	108'033	123'700
<i>Lebensqualität / Kultur</i>	285'245	243'982	189'500
<i>Bildung und Forschung</i>	10'500	23'200	55'000
<i>Parkmanagement und Kommunikation</i>	41'500	49'436	30'000
Dienstleistungen / Mandate	17'000	21'480	17'000
Projektkosten	949'900	575'314	1'059'810
<i>Natur und Landschaft</i>	257'000	34'277	298'000
<i>Wirtschaft</i>	254'600	177'827	266'150
<i>Raum</i>	117'000	117'129	177'500
<i>Lebensqualität / Kultur</i>	194'400	155'690	194'500
<i>Bildung und Forschung</i>	47'000	18'616	73'000
<i>Parkmanagement und Kommunikation</i>	79'900	71'204	50'660
Dienstleistungen / Mandate	0	570	0
Personalaufwand	794'000	749'770	784'207
übriger betrieblicher Aufwand	116'500	130'433	108'500
Raumaufwand	53'900	53'142	53'900
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	31'000	45'948	23'000
Fahrzeuge	3'000	6'829	3'000
Sachversicherungen/Abgaben	3'500	3'481	3'000
Verwaltungsaufwand	20'100	18'016	20'600
übriger Aufwand	5'000	3'016	5'000
Abschreibungen	8'000	12'128	4'173
Finanzaufwand	992	928	600
ausserordentlicher, einmaliger oder perioden-	0	270'332	0
fremder Aufwand und Ertrag			
Rückstellungen	0	283'350	0
ausserordentlicher Erfolg	0	-13'018	0
Jahresgewinn	24'720	8'040	-114'840



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO Treuhand GmbH

Rosackerstrasse 18,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

An die Generalversammlung des
Vereins „Region Thal“

Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung der Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins „Region Thal“, 4710 Balsthal

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Region Thal» mit Sitz in 4710 Balsthal für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestände der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

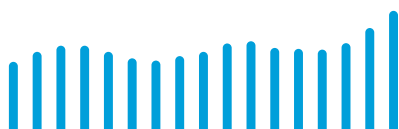
Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 8'040.48 und einer Bilanzsumme von CHF 858'925.56 zu genehmigen.

Lohn-Ammannsegg, 24. März 2021

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von **EXPERTSUISSE**

Beilage: Bilanz, Erfolgsrechnung



region
thal

Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Tel. 062 386 12 30
info@rnaturparkthal.ch

www.naturparkthal.ch